

Glaube, Liebe, Hoffnung : Schloßkirchengemeinde Schwerin, MU 093 IV-65

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn177162177X>

Musikhandschrift Freier  Zugang





Glaube, Liebe, Hoffnung

4 vocum

von

Carl Maria v. Weber.

1893.

Partitur
10 Sopr
8 Alt
6 Ten
6 Bass

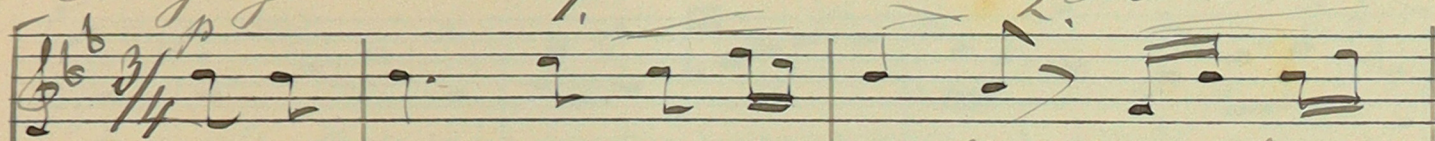
Grossherzogl. Schlosschor.



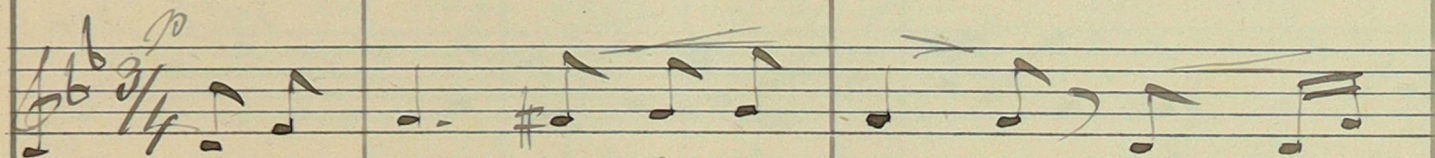
Glaube, Liebe Hoffnung.

Mäßig.

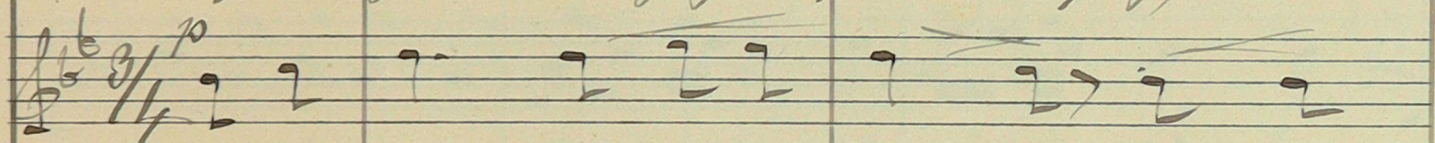
2. C. M. v. Weber.



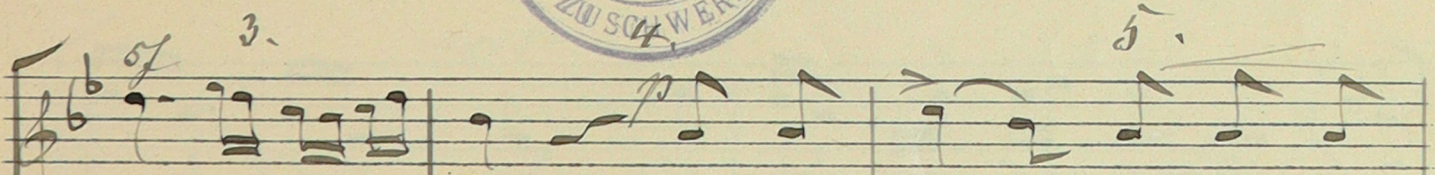
1. So wie ein Knechtlein als du wollst du dich



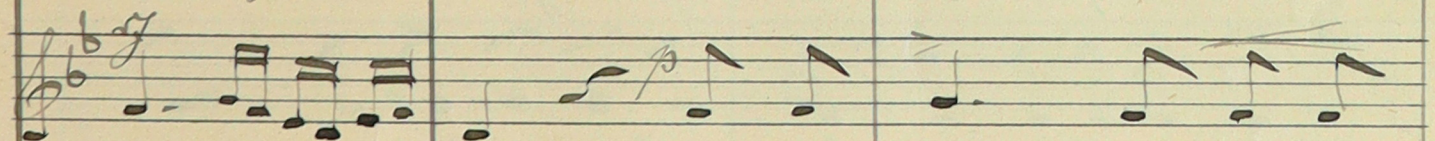
2. Doch mit solchem Lustge- fühlst du dich



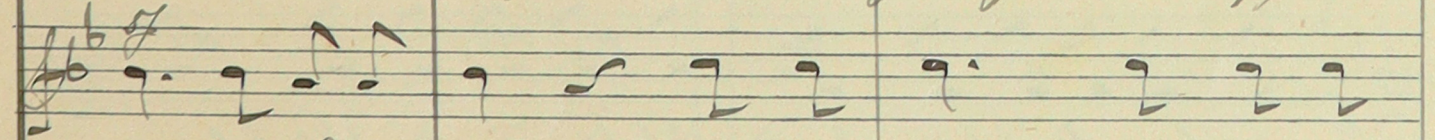
3. Aber flammend als ein Feuer



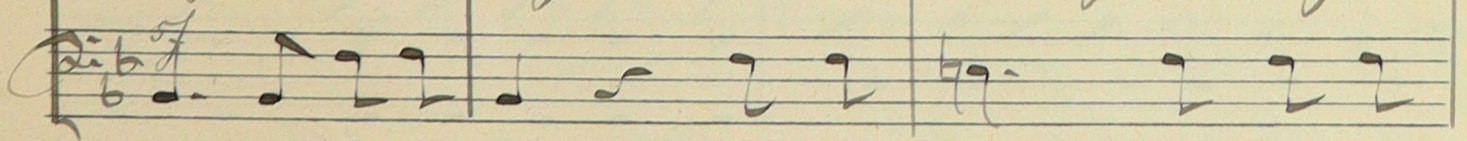
1. wie ein Feuer, blüht ein Feuer



2. dort du zu mir ziehst, wie ein Feuer



3. streift das Feuer dich, bleibt in der Hand



6.

7

8

1. al: lue d'ies am fründlichste zur Welt. *Mildue*
 2. küf: nur
 3. ob: die

2. Du bist, mein Herz, im liebsten Grün!

3. Liede deine Herz zum Zünnst.

9.

10.

1. Gfou: ze: noch du Au: du: siehst du
 2. Dey: lue in du Luf: ten; fröue: war
 3. Ro: zu all' war: blü: zu, ob die

1. Mildue Gfouze noch du andern, mildue Gfouze

2. küf: nur Angler in du Lüften, in den Lüften,

3. Ob die Rosen all' war: blühen, all war blühen,

11.

12.

mf

1. dort du zi: nen wandern auf der
 2. Larymorn in den Klüften, auf der
 3. Nur: un rings um: glü: sen, ob auf

1. siehst du dort den zi: nen wandern auf der
 2. frommen Larymorn in den Klüften, auf der
 3. ob du Nur rings um: glü: sen, ob auf

13.

14.

cresc.

1. Flo: ren Karun von, in der
 2. Rän: gen schaut so garu frau: die
 3. wulkt der letzte Kranz, ein nur:

1. Frau - n ruft am Bleich,
2. auf zum Hoffmüß - stann,
3. blüß der Lin - ba Glanz,
dar zum dar

1. Frau - n ruft am Bleich,
2. auf zum Hoffmüß - stann,
3. blüß der Lin - ba Glanz,
dar zum dar

1. Frau - n ruft am Bleich,
2. auf zum Hoffmüß - stann,
3. blüß der Lin - ba Glanz,
dar zum dar

1. Frau n ruft - am Bleich, in der Frau n
2. auf zum Hoffmüß - stann, fründig auf zum
3. blüß der Lin - ba Glanz, in nun - blüß der

1. Frau - n ruft am Bleich.
2. Hoff - müß - stann.
3. Lin - ba Glanz.

1. der Frau n ruft am Bleich.
2. zum Hoffmüß - stann.
3. der Lin - ba Glanz.

1. Frau - n ruft am Bleich.
2. Hoff - müß - stann.
3. Lin - ba Glanz.

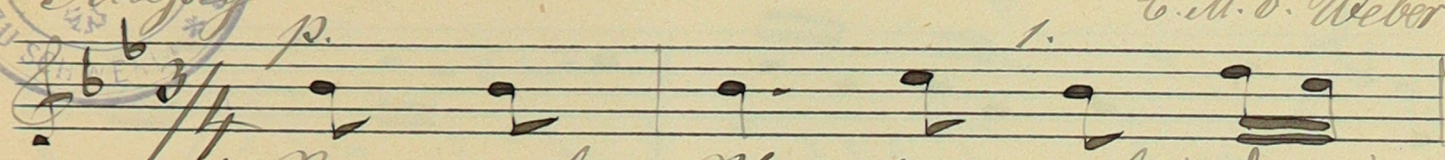
1. Frau n ruft - am Bleich.
2. Hoff - müß - stann.
3. Lin - ba Glanz.



Glaube, Liebe, Hoffnung.

Sopran.

C. M. v. Weber



1. So wie ein Vögelchen als du

2. Dort mit süßem Lust-ge-

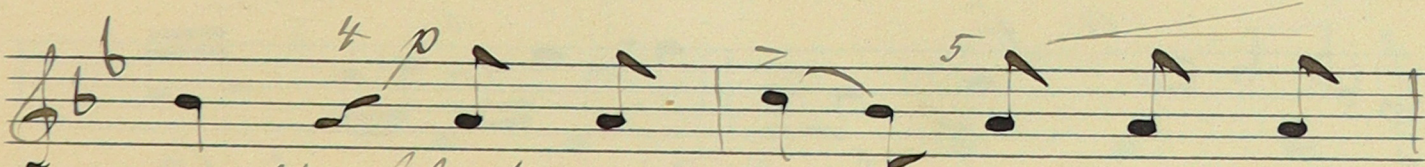
3. Heißer flammender als



1. wollen von dem weißen Himmel-

2. Himmel singst du dort das weiße

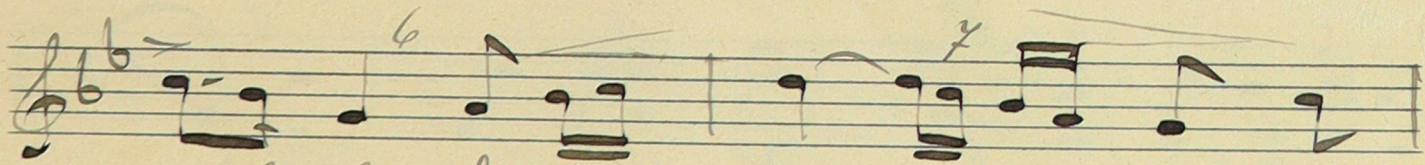
3. Lied so wie ein Vögelchen



1. zelt, blüht ein Dorn-geäst vor

2. zierst wie ein glänzendes Stern

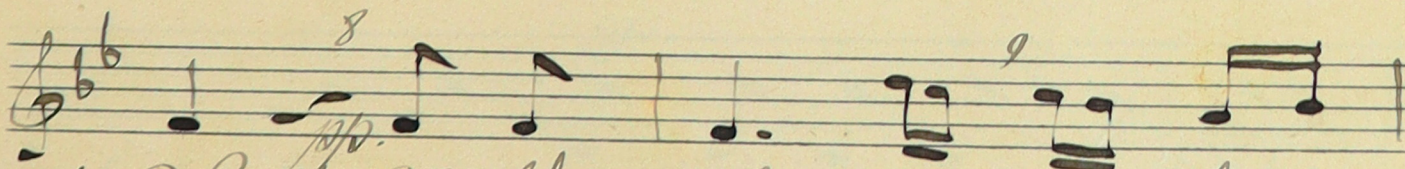
3. Licht, bleib in dem goldenen



1. al-leu dich um Freund-lie-be zu

2. Dorn, wie ein Stern im Lie-be

3. Lied so wie ein Vögelchen



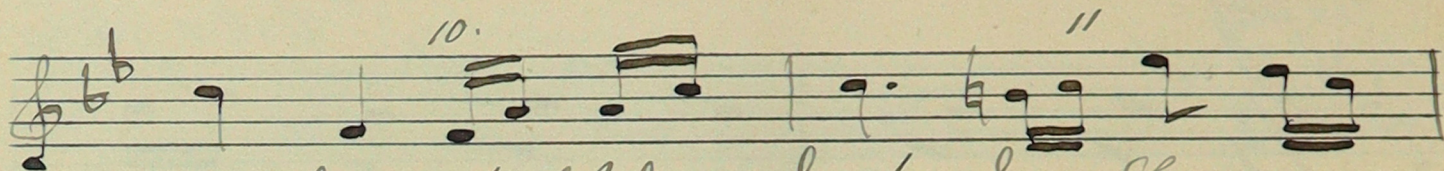
1. Welt, Milde Glanz vor dir

2. Grün! Dämonengestalt in dir

3. -st. Ob die Reife all' nur

Sopran.

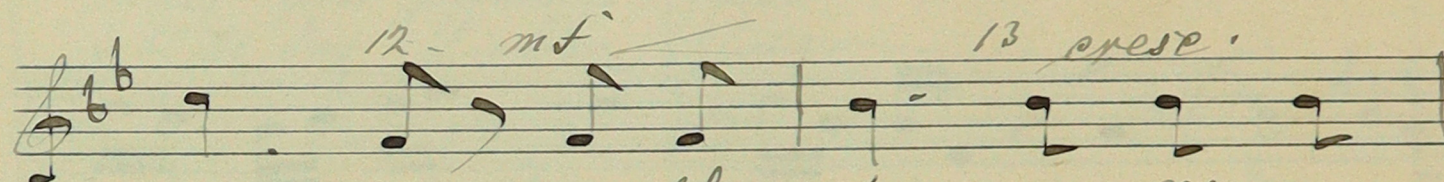
6



1. Andern, singst du dort den Li = nen

2. Lüften, frommer Burg = mann in den

3. blühen, ob die Her = ren rings um:



1. wandern auf der Her = ren Thronen =

2. blühen, auf der Pflanz = stadt so

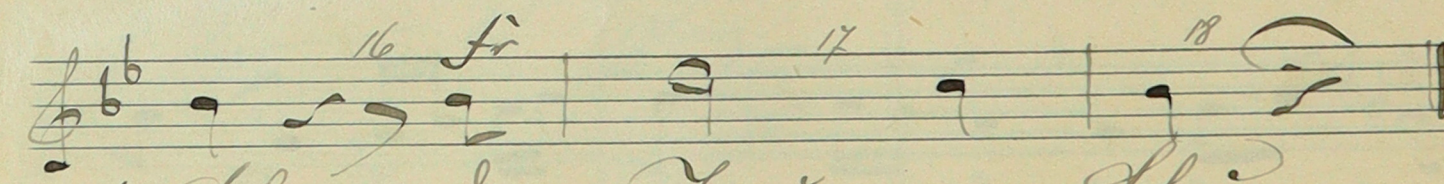
3. glänzen ob auf wolk der lichte



1. = an, in der Thron = stadt

2. von fröhlich auf zum Gelingen.

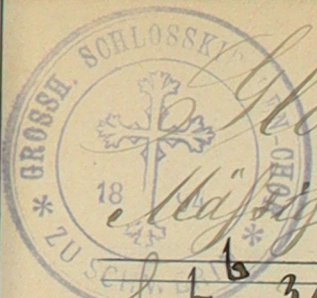
3. Pflanz, die um blühen die = ben



1. blühen, der Thron = n blühen.

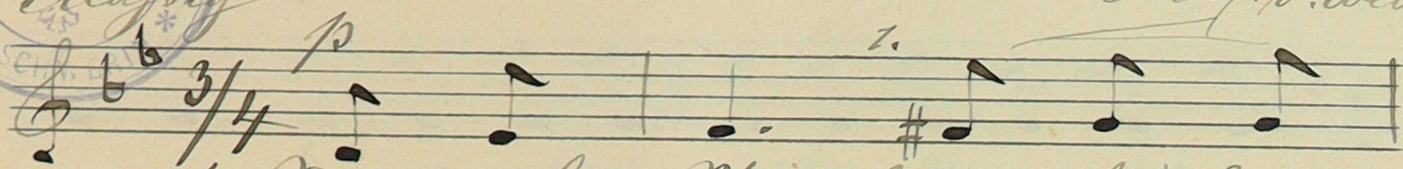
2. von, zum Gess = mungstun.

3. Pflanz, der die = ben glanz.



Glaube, Liebe, Hoffnung. Alt.

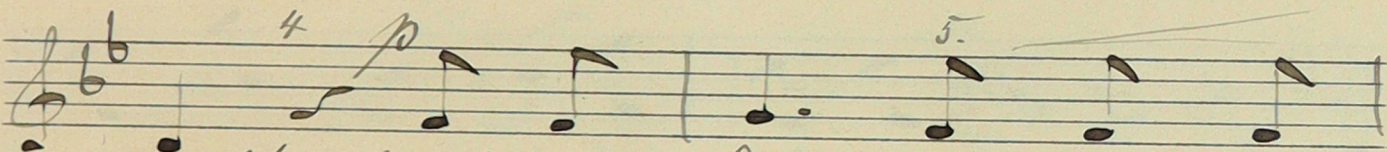
C. M. v. Weber.



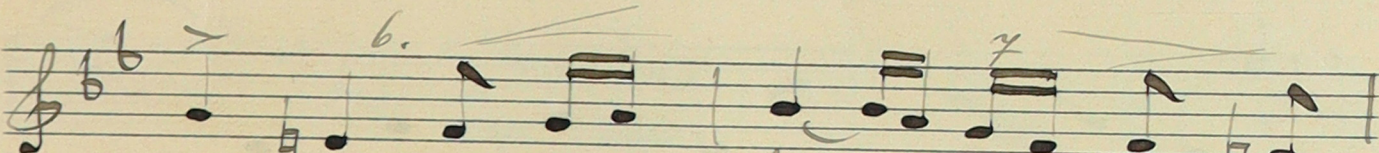
1. Du bist mein Heil und mein Leben
2. Du bist mein Heil und mein Leben
3. Du bist mein Heil und mein Leben



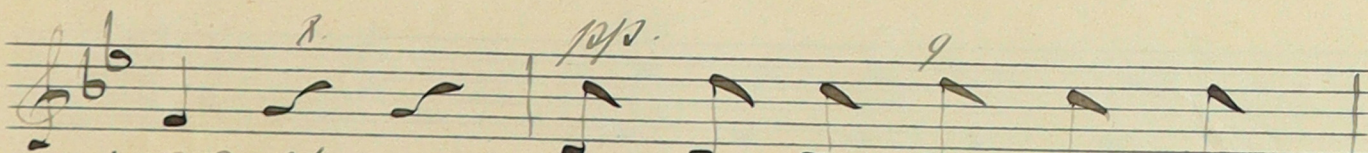
1. wollen wir den Herrn loben
2. wollen wir den Herrn loben
3. wollen wir den Herrn loben



1. zult, bleib in der Gnade
2. zult, bleib in der Gnade
3. zult, bleib in der Gnade



1. wollen wir den Herrn loben
2. wollen wir den Herrn loben
3. wollen wir den Herrn loben



1. Wollt.
 2. Wollt.
 3. Wollt.
- Mildem Glanz vor dem
Herrn unsern König in dem
Ob der Rosen all' was ist

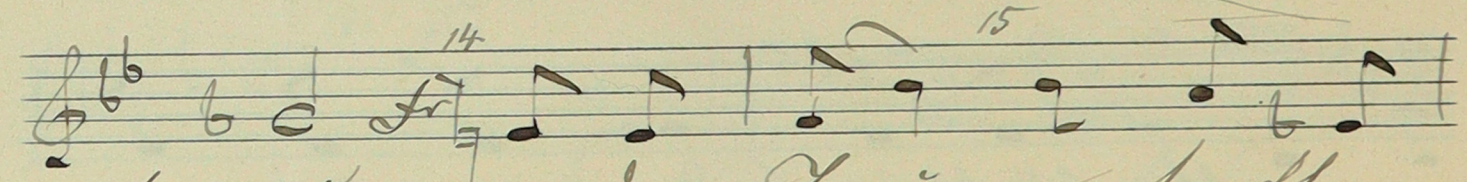
Alt.



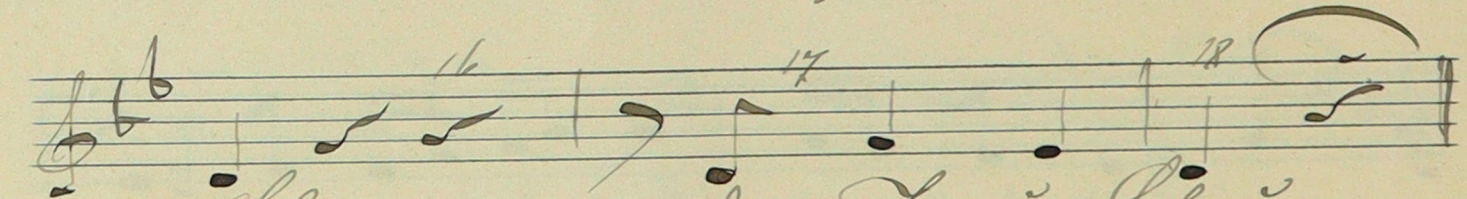
1. Andenken, milden Oflorunges fühlst du dort den Zi-nen
2. Lüften, in den Lüften, frommen Langmuern in den
3. = blühen, all was blühen, ob die Wonne ringt nur =



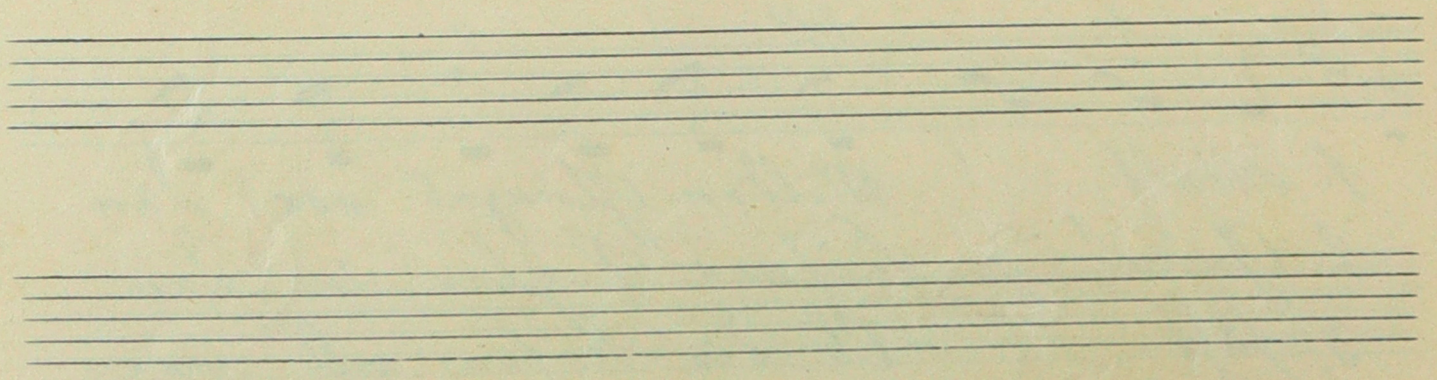
1. wandern auf den klaren Wonne =
2. Lüften, auf den Pingen fühlst so
3. = glühen, ob auch wollest den letzten

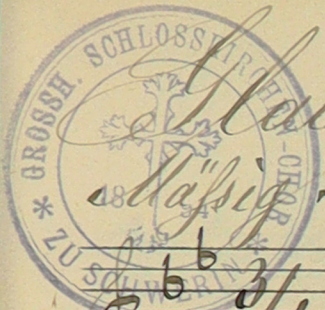


1. = nüt, in den Tonen preuchten
2. ynen fründig auf zum Gessungsb-
3. Kruuz, wie was = blüht den Linben



1. blühen, den Tonen blühen.
2. = storn, zum Gessungsb-storn.
3. Oflanz, den Linben Oflanz.

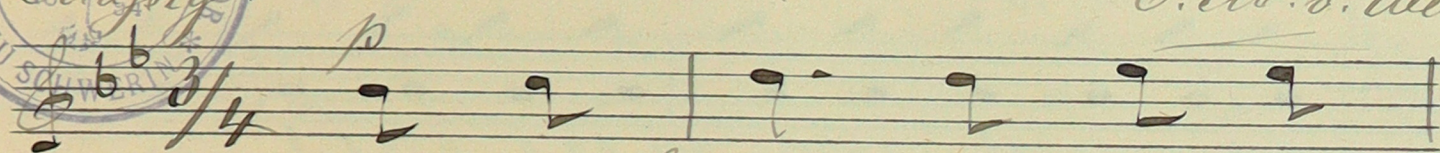




Glaube, Liebe, Hoffnung.

Tenor⁹

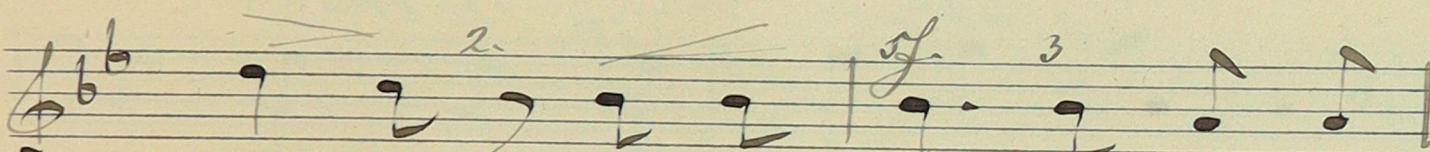
C. M. v. Weber,



1. So viel Haruln als der

2. Dorf mit sel-tem Lust ge-

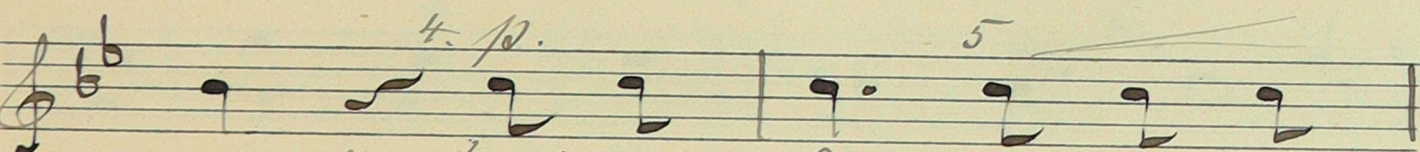
3. U-ber flammern-der als



1. wollen an dem weiten Himmel-

2. Dunkel siehst du dort das zweite

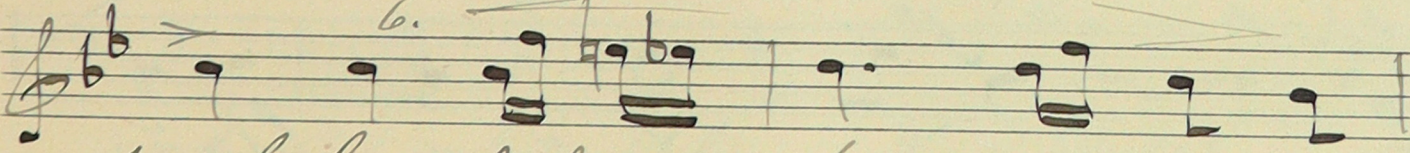
3. Lieder wo-fig straucht das Dritte



1. zult, blüht im Dornen-stein vor

2. zinsu, wie er glänzt mit tiefstem

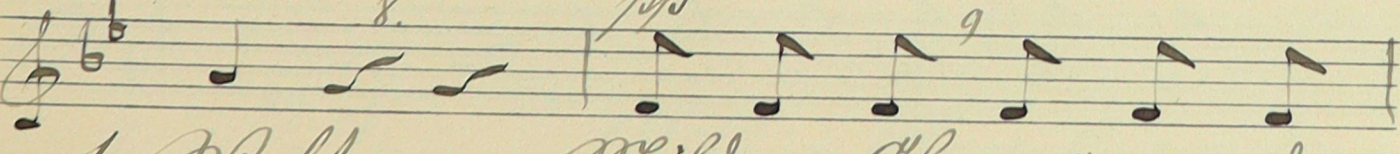
3. Lust, bleibt in brennen, laugen



1. al-ten doch um freundlich-ten zur

2. Dunkel, wie er straucht im tief-ten

3. Lieder dämmert gar-zunb Zümen-



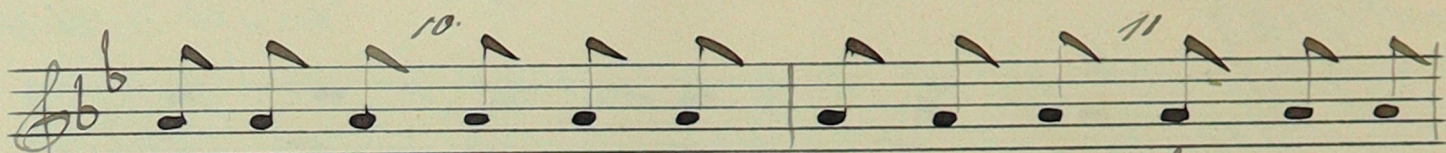
1. Welt. Wilden Glanzes vor den

2. Grün! Hüfner Augen in den

3. -füst. Ob die Rosen all' vor-



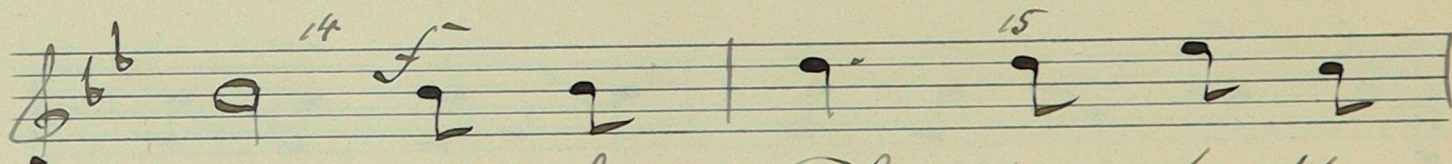
Tenor.



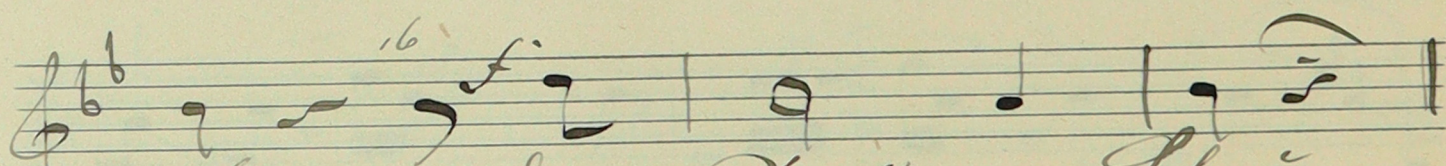
1. wandern, mildem Oflangn pfiffst du dort den Linn
 2. Lüften, in den Lüften, frommen Lungen in den
 3. bläsen, will weblüsen, ob die Harun singt an.



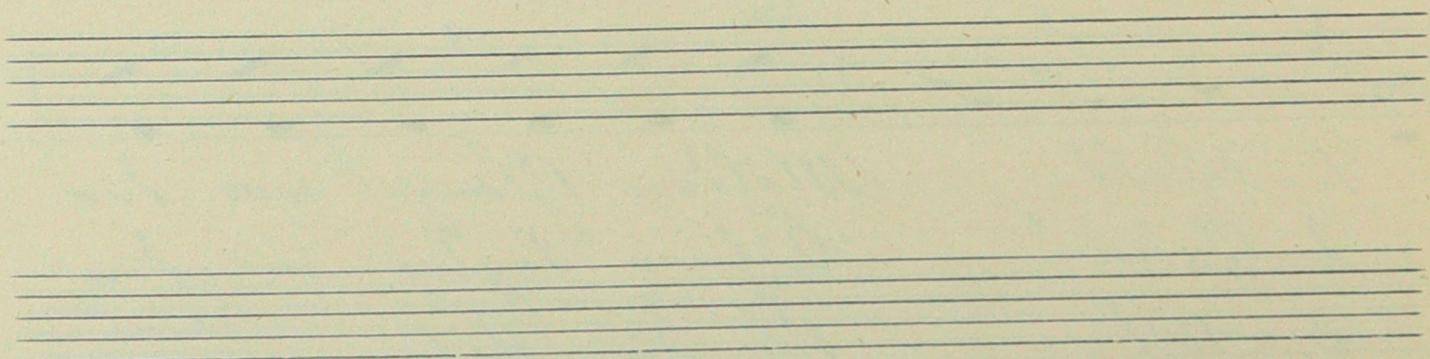
1. wandern auf der Klauen Harun =
 2. blühen, auf der Pingen pfand so
 3. glühen, ob auf walt der letzte



1. = an, in der Linn pfand
 2. von fändig auf zum Joffung
 3. Harun, in der blüht der Linde



1. blü, der Linn = n blü.
 2. = von, zum Joffung = von
 3. Oflanz, der Lin = bu Oflanz





Haube, Liebe, Hoffnung. Bass.

Allegro. p. 3/4 *1. C. M. v. Weber*

1. So viel Mann = kein altes du
2. Doch mit sol = chem Lustge =
3. Al = ler flamm = des altes

2. *f.* 3

1. wollen an dem weiten Himmel
2. = fröhlich sitzen du dort du weiten
3. Lieder so = fig streift das Lieder

4. 5

1. = zelt, blickt im Dornenstirn vor
2. ziele, wie er glänzt mit tief, stum
3. Lust, bleibt in bangen, bangen

6. 7. *mit*

1. al = ler doch eine freundlich, stum zur
2. Lieder, wie er streift im Lieder
3. Lieder da = und für = gütig zu war =

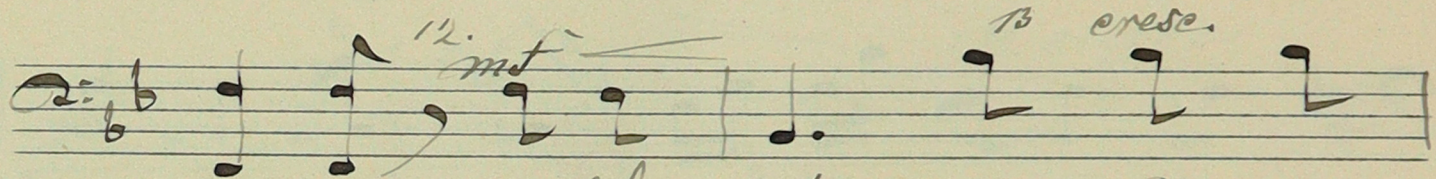
8. 9. *pp*

1. Walt. Mildem Glauben vor du
2. Grün! Küßer Pöglor in du
3. = fäst. Ob die Rosen all vor =

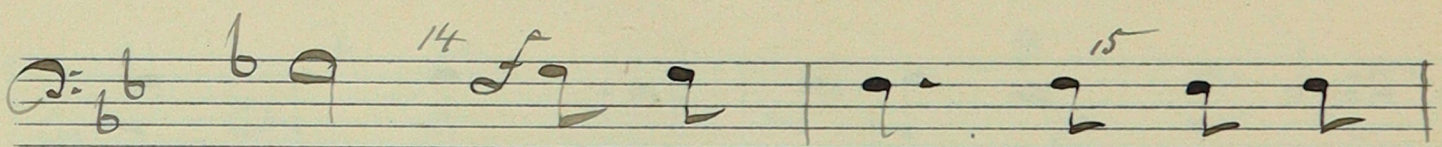
Bass.



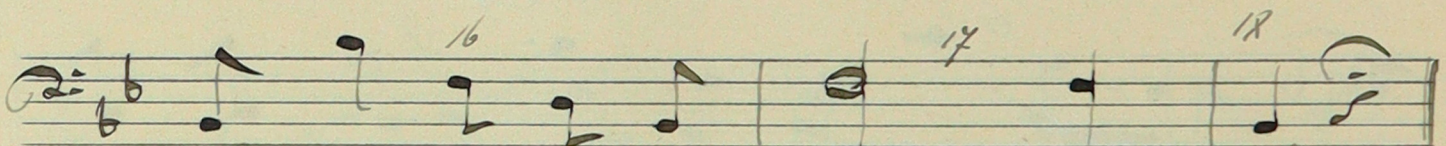
1. wandern, mildem Glanzes fühlst du dort den Zi-nen
2. Lüften, in den Lüften, frommen Langanen in den
3. blühen, all was blühen, ob die Traue ringt von:



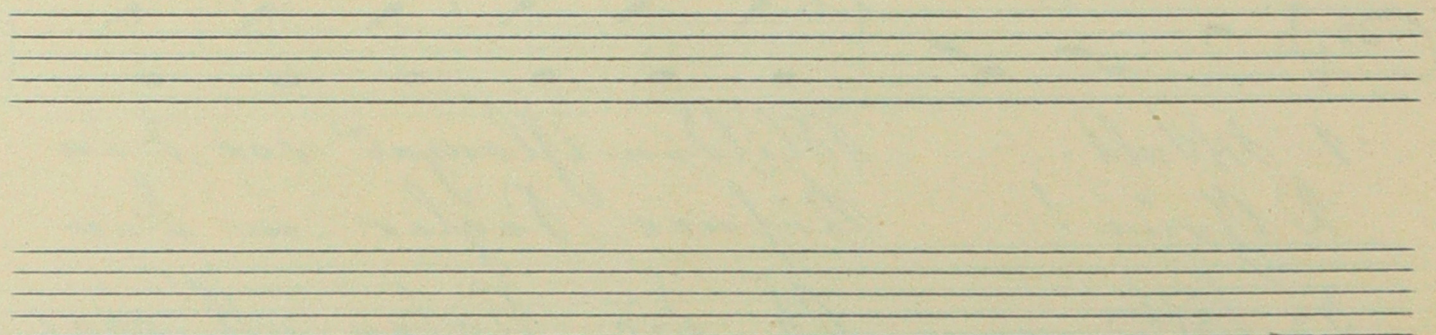
1. wandern auf der Kle-nen Mannen-
2. Blüthen, auf der Vä-nen pfaut so
3. glühen, ob auf wald der letzten



1. = an, in der Traue pfauten
2. von fröndig auf zum Joff-nungb-
3. Traue, wie was - blüht der Lieba



1. blühen, in der Traue pfaut - dem blühen.
2. Traue, fröndig auf zum Joff-nungb, Traue.
3. Glanz, wie was blüht der Lin - ba Glanz.

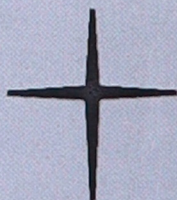


MU 093 IV-65

C. M. von Weber, Glaube, Liebe, Hoffnung



Schloßkirchen-
Gemeinde



**Ev.-Luth. Schloßkirchengemeinde
Schwerin**

Evangelisch-Lutherischer
Kirchenkreis Mecklenburg

Depositem in der Bibliothek des
Landeskirchenamts Schwerin
<https://nordkirche.bibliotheca-open.de/>

